

WANN WO WAS

Bereits in der gestrigen Ausgabe sind leider Termine von heute erschienen. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Südkreis
Hospizarbeit im südlichen Landkreis Osnabrück: Begleitung Sterbender, Unterstützung Trauernder: 05424/39575 (Klaus Springer)
Sozialverband VdK: Sozialrechtliche Beratung: 8-12 Uhr, Johannisatorwall 30, Osnabrück, 0541/25310

Georgsmarienhütte
Panoramabad: 6-21 Uhr, Hallenbad: 9-22 Uhr, Sauna
Recyclinghof: Mo.-Fr.: 9-17 Uhr; Sa.: 9-13 Uhr
Rathaus: Bürgeramt, 8-12 Uhr, ☎ 054 01/850-3 00 bis 3 06; 8.30-12 Uhr, übrige Verwaltung; Ideen- und Beschwerdemanagement, 8.30-12 Uhr, ☎ 054 01/850-119; Terminvereinbarung beim Standesamt unter ☎ 054 01/850-163/167 o. 169. Weitere Informationen: www.georgsmarienhuette.de
Kfz-Zulassungsstelle: 8-12 Uhr, ☎ 054 01/850-330 bis 332
Wochenmarkt: 13-18 Uhr, Rathausplatz

Hauptstelle Stadtbibliothek: 10-12 u. 13-18 Uhr

Bibliothek Harderberg: 15.30-17 Uhr

Minigolf-Anlage Oesede: 15-21 Uhr, Südring 43

Diakonisches Werk - Soziale Beratung, Schuldner- u. Insolvenzberatung, Hausnotruf: Sprechstunde: 8.30-12.30 Uhr, Brunnenstr. 6, ☎ 054 01/20 88

Diakonisches Werk - Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke: Sprechstunde: 9-12.30 Uhr, Am Kasinopark 13, ☎ 054 01/349 33

Kreuzbund - Selbsthilfe- u. Helfergemeinschaft f. Suchtkranke u. Angehörige: Geschäftsstelle ☎ 0541/64339; 19.30 Uhr, Gruppen, Maries Hütte ☎ 054 01/30858, Am Kasinopark ☎ 054 03/4886

Sportfreunde Oesede: 9 Uhr, Body-Workout; 10 Uhr, Seniorengymnastik; 18 Uhr, Wirbelsäulengymnastik; 18 Uhr, Jazz-Dance f. Erwachsene m. Kinderbetreuung
TVG Rehlberg: 10 Uhr, Bodyfit/Pilates; 15 Uhr, Jazz (unter 6 J.); 16 Uhr (6-7 J.), 17 Uhr (8-10 J.)

PSV: 16 Uhr, Judo f. Kinder (Anfänger); 17.15 Uhr f. Anfänger/ Fortgeschrittene; 18.30 Uhr f. Jugendl./Erwachsene; 20.15 Uhr, Thai-Kickboxen, Halle Marienschule

Kinder- u. Jugendtreff Oesede: 15-23 Uhr; 16 Uhr, Fitness im Trainingsraum

Kinder- u. Jugendtreff Kl. Oesede: 15-21 Uhr, Keller Hauptschule, Niederschwedeldorfer Str. 2

DRK-Blutspende: 16-20 Uhr, Saal Steinfeld, Kl. Oesede
SG Oesede: 19.30 Uhr, offener Schachtreff, Regenbogenschule, Drosselstieg 17

Hagen
Hallenbad: 6-13.15 u. 15-21 Uhr; Wassergymnastik: 6.30, 7.30, 8.30 u. 9.30 Uhr
Kinder- u. Jugendtreff Chalet: 15.30-19.30 Uhr (ab 8 J.), Gustav-Görsmann-Haus, Gellenbeck

Soziales, offenes Freizeitangebot: 16-20 Uhr, Am Kirchplatz 4
Kolpingsfamilie St. Martinus: 19.30 Uhr, plattdeutsches Theaterstück „Kalverkoppe“, Gaststätte Stock

Hasbergen
Mütterzentrum: 9 Uhr, Kindergruppe Hüggelgeister
Ev. Kirchengemeinde: 16 Uhr, Vorkonfirmanten B; 19 Uhr, Abend für Ehrenamtliche
St. Josef: 19 Uhr, Abend für Ehrenamtliche, Gemeindehaus

Bad Iburg
Tourist-Information: 9-17 Uhr; 18 Uhr, Iburger Spukgeschichten rund ums Schloss - Abendspaziergang f. Kinder ab 6 J., Treff St.-Nikolaus-Kirche

Beilagenhinweis
Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Media Markt bei.

NOTDIENST

GMHütte/Hagen/Borgloh: bis 22 Uhr: Hütten-Apotheke, Alt-GMHütte, Hindenburgstr. 26, ☎ 05401/2730; ab 22 Uhr: Dom-Apotheke Bissendorf, Osnabrücker Str. 5, Bissendorf, ☎ 05402/2250; farma-plus Apo im Ratio, Kurt-Schumacher-Damm 52/54, ☎ 0541/42640; Röthebach-Apotheke, Ölweg 53, ☎ 0541/72727
- Alle Angaben ohne Gewähr -



Unter Zwergen: (von links) Mareike Mons, Frank Stiller, Sabine Wellmann und Fred Scheile präsentieren die ersten Prototypen für die Hüggelzweig-Kollektion, die demnächst in Hasbergen ein Renner werden soll. Foto: Elvira Parton

Kleiner Kerl kommt ganz groß raus

Mit dem Hüggelzweig will Hasbergen ein freundliches Image aufbauen

Von Hauke Petersen

HASBERGEN. Hagen hat die Kirsche, Bad Rothenfelde die Saline, GMHütte das Stahlwerk, Dissen den Apfel. Hasbergen hat noch nichts Vergleichbares. Das soll sich ändern. Und weil Hasbergen die Hüggelgemeinde ist, lag es nahe, die Sagen auszuschlachten, die sich um den dortigen Bergbau ranken. Daraus entstanden ist nun ein neuer Image-träger: der Hüggelzweig.

Knopfaugen, dicke Backen, langer Bart und eine runde Knubbelnase - fertig ist der freundliche Botschafter Hasbergens. Der Kleine soll vor allem bei der anstehenden 1175-Jahr-Feier ab Ende Mai groß rauskommen. Bürgermeister Frank Stiller



1175 Jahre Hasbergen

erhofft sich, dass dann möglichst die ganze Gemeinde in T-Shirts und Baseball-Kapen mit Zwergen-Logo feiert.

Dieses Logo gibt es sogar in zwei Versionen. Das eine ist in Schwarz-Gelb gehalten, und ein Zwerg mit Hammer tritt auf den Betrachter zu. Das Motiv bedient nach Einschätzung des Projekt-Teams um Mareike Mons von der Verwaltung, Designer Fred Scheile und der Wallenhorscher Künstlerin Sabine Wellmann eher den konventionellen Geschmack. Etwas hipper und jugendlicher kommen dagegen die drei laufenden Zwergge daher. Zwei schwarze begegnen hier einem roten. „Das sollen die drei Hasberger Ortsteile sein“, sagt Mareike Mons. Ohrbeck und Gaste gehen auf Hasbergen zu - ein Bild, das im Wortsinne Aufbruchstimmung ausstrahlen soll.

Die Legende um die Hüggelzweige geht zurück bis ins 18. Jahrhundert. Im „Sagenschatz Westfalens“ ist von den „Sgönaunken“ die Rede, die im Hüggel wohnten und den „Bewohnern der Umgegend allerhand Geräte geschmiedet hätten“.

„Die Zwergge waren fleißig und quirlig“, sagt Frank Stiller. Ein Image, mit dem sich ein Bürgermeister und seine Gemeinde anfreunden kön-

KOMMENTAR

Ran an die Zwergge!

Von Hauke Petersen

Es wird sie geben, die unvermeidlichen Unkenrufe: Das bringt doch nichts! Geld und Gehirnschmalz könnte in Hasbergen viel sinnvoller eingesetzt werden als in ein neues Logo, T-Shirts und Tonfiguren! Doch alle Grantler sollten sich einmal fragen, ob sie selbst wirklich so unanfällig für Image-Kampagnen sind. Oder wen hat nicht schon mal die Reiselust gepackt angesichts von Traumstränden in der Fernsehwerbung?

Sicher: Hasbergen ist nicht die Costa del Sol, aber nur weil der Gemeinde bisher das Graue-Maus-Image einer Schlafstatt vor den Toren Osnabrücks anhaftet, heißt es ja nicht,

dass man sich damit bis ans Ende aller Tage zufriedengeben muss. Hüggel, Silbersee, Naturbad - Hasbergen hat etwas zu bieten, und das will die Gemeinde möglichst vielen Menschen zeigen.

Der nun präsentierte Hüggelzweig passt da gut. Er guckt freundlich, gilt als fleißig, und ganz wichtig: Er hat eine jahrhundertalte Tradition in märchenhaften Geschichten. Das unterscheidet ihn von manch einem peinlichen, weil beliebigen Image-träger.

Doch das beste Marketingkonzept scheitert, wenn im Ort keiner mitmacht. Deshalb: Vorurteile über Bord und ran an die Zwergge!

h.petersen@noz.de

Fingerpuppen bis zu massiven Zwergenfiguren aus einem Tongemisch fürs Wohnzimmer oder Geschäftsräume. Letztere können nach Bedarf auch mit Werkzeugen des jeweiligen Bestellers ausgestattet werden: der Optikerzweig etwa mit Brille, der Arztzweig mit Stethoskop.

Auch Besucher des Ortes sollen vom Zwerg Notiz nehmen. Dafür werden wetterfeste Hüggelzweige gestaltet, die sich Geschäftsinhaber vor ihren Läden fest installieren können. Anfragen dafür gibt es schon. Und auch der Hüggel wird vermarktet: Wer zum Fleischer geht, lässt sich sein Hüggelbrötchen mit Hüggelwurst belegen.

Ossensamstag

Zudem hat Sabine Wellmann schon Ideen für das Innenleben von Kreisverkehren. Und beim Ossensamstag kommen die Besucher auch nicht am Hüggelzweig vorbei. Drei Wagen sendet die Hüggelgemeinde in diesem Jahr.

Hasbergen soll von Zwergen unterwandert werden. Wie damals, im 18. Jahrhundert.

Was meinen Sie? Wirken die Zwergge? Sagen Sie uns Ihre Meinung unter www.noz.de/hasbergen

nen. Die Gefahr, dass der Hüggelzweig mit dem Gartenzweig - gemeinhin Zeichen für deutsche Spießigkeit - verwechselt werden könnte, sehen weder Stiller noch Designer Scheile. Zwei entscheidende Unterschiede: Der Hüggelzweig ist in aller

Regel einfarbig und längst nicht so kitschig.

Davon sollen sich demnächst alle Hasberger überzeugen können. Diverse Werbe- (neudeutsch: Merchandising-) Artikel sind in Vorbereitung, vom Geschenkpapier über den Aufkleber und

Die Müllsammelaktion hat sich laut NABU-Mitteilung gelohnt: Nach gut zwei Stunden sind demnach mehrere Säcke, gefüllt mit Dosen, Flaschen, Kunststoffen, Restmüll, und sogar ein Portemonnaie zusammengekommen. Außerdem kamen auch Sonderabfälle wie Ölkanister und ein Autoreifen zum Vorschein.

Säckeweise Zivilisationsmüll

NABU- und Greenpeace-Kinder säubern Waldgebiet

pm **GEORGSMARIENHÜTTE.** Zu einer gemeinsamen Müllsammelaktion haben sich jetzt NABU- und Greenpeace-Kinder (Greenteams genannt) in Georgsmarienhütte getroffen.

Nach einer kurzen Einweisung von Gruppenleiter Tobias Demircioglu über den Sinn und die Notwendigkeit einer solchen Müllsammelaktion zogen die jungen Naturschützer, ausgestattet mit Müllzange, Müllsack und Handschuhen, los, um das

Waldgebiet, angefangen beim Gasthaus Mehring, bis kurz vor dem Franziskus-Hospital Harderberg von Zivilisationsmüll zu befreien.

Sobald etwas gefunden wurde, war jetzt die Aufgabe der Jungen und Mädchen, den Müll auch entsprechend zu sortieren. So, wie es eigentlich in jedem Haushalt oder in der Schule gemacht werden sollte: „Restmüll zu Restmüll“, „Wertstoffe zum gelben Sack oder Tonne“, „Papier zu Papier“.

KOMPAKT

Gesundheit: Wie gut ist die Reform?

GEORGSMARIENHÜTTE. Zu einem Informations- und Diskussionsabend über die Vor- und Nachteile der Gesundheitsreform am Montag, 14. Februar, lädt die Kolpingfamilie Oesede ein. Der Referent, Holger Gerdes, ist unter anderem Dozent für Sozialversicherungsrecht. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Landvolk-hochschule Oesede, Gartbrink 5, in Georgsmarienhütte. Zwischen 18.45 und 19.15 Uhr besteht die Möglichkeit, die durchgeführten Renovierungs- und Sanierungsarbeiten des Bildungshauses zu besichtigen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte unter Tel. 054 01/4 4296 oder Mail an sch-weber@web.de.

Babysitter: Kurs für Jungen und Mädchen

HASBERGEN. Babysitten macht Spaß und bessert das Taschengeld auf. Wie man diesen verantwortungsvollen Job am besten ausführt, zeigt die VHS-Außenstelle Hasbergen in einem Wochenendkurs am Freitag und Samstag, 25. und 26. Februar. Neben altersgerechten Spielmöglichkeiten werden Problemsituationen und Gefahrenquellen angesprochen. Der Kurs ist für Mädchen und Jungen zwischen 13 und 16 Jahren gedacht. Mitzubringen ist eine Babypuppe. Kursort: Mütterzentrum Hasbergen, Schulstraße 16. Der Kurs beginnt am Freitag um 15 Uhr und am Samstag um 9.30 Uhr.

Gitarrenkurs der VHS für Erzieher

GEORGSMARIENHÜTTE. Die VHS Osnabrücker Land bietet einen Kurs für Erzieher an, die bei ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Lieder mit der Gitarre begleiten möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Gitarre muss mitgebracht werden. Der Kurs findet statt sechs-mal dienstags von 19.30 bis 21 Uhr und beginnt am 1. März. Kursort ist die Realschule GMHütte. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen unter Tel. 054 01/850-104 oder www.vhsosland.de.

Spende an die Cusco-Hilfe statt Präsente



„Ich kenne die gute und verlässliche Arbeit der Cusco-Kinderhilfe und weiß, dass das Geld dort direkt ankommt“, erläutert Malermeister Werner Vogelsang zum Hintergrund seiner Spendenaktion für den in GMHütte ansässigen Verein, der in Peru unter anderem das Projekt „Mittagstisch für Straßenkinder“ finanziert. Bei den guten Wünschen zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr an Kunden, Geschäftspartner und Freunde hatte Vogelsang auf Präsente verzichtet und

stattdessen unter dem Motto „Aus vielen kleinen Geschenken machen wir ein Großes für die Kinderhilfe Cusco-Peru e. V.“ 1000 Euro gespendet, die er seit Längerem unterstützt. Durch das Mittagstisch-Projekt werden täglich rund 500 Kinder mit einer warmen Mahlzeit versorgt, um einen regelmäßigen Schulbesuch zu ermöglichen. Unser Foto zeigt Werner Vogelsang (rechts) und Heinz Gravenkötter, den Vorsitzenden Kinderhilfe Cusco-Peru.

Foto: Jörn Martens

Endlich schmerzfrei !!
Privatpraxis
Dr. med. Wilhelm Kurz
Alternative Schmerztherapie
Traditionelle Chinesische Medizin
Ganzheitliche Orthopädie
Osnabrück, Große Str. 3, 0541/99 89 777
Bad Essen, Bergstr. 51, 05472/958 758
Ihr neuer Weg zu mehr Schmerzfreiheit!